

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kita, Jugend und Sport

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 04.03.2020**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:30 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKJS/002/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Frau Andrea Leveknecht

Herr Wolfgang Mieck

Herr Sven Thiel

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Frau Stefanie Glauser

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 12.11.2019 und 21.01.2020
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
Vorlage: 006/20/10
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dyrba eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit fünf Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 12.11.2019 und 21.01.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 12.11.2019 und vom 21.01.2020 wurde von den daran teilnehmenden Mitgliedern gebilligt.

Abstimmungsergebnis für die Sitzung vom 12.11.2019: 5/0/0.

Abstimmungsergebnis für die Sitzung vom 21.01.2020: 3/0/0.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass Herr Jahnke aus dem Jugendfreizeithaus wieder im Dienst ist, somit ist das JFH nun wieder voll besetzt. Es wird dann mittwochs wieder die Streatworkarbeit stattfinden.

Herr Wiese vom Landkreis hat die Schülerzahlen für die Rudolf Tarnow Schule hochgerechnet für das Schuljahr 2025/26 und ist auf 601 Schüler gekommen. Die Arbeitsgruppe Schule war auf über 800 Schüler gekommen.

Frau Dyrba berichtet über das Gespräch am 07.02.2020 mit Herrn Backhaus und Frau Martin, dort wurde die aktuelle Situation bezüglich der Schülerzahlen nochmal bekundet.

Herr Pamperin berichtet, dass Herr Busch von der Rudolf Tarnow Schule für das neue Schuljahr 2 weitere Klassenräume benötigt. Im Schuljahr 2020/21 stimmen die Zahlen mit dem Landkreis überein. Es soll die Küche zum Klassenraum umgebaut werden. Die Küche soll dann später in den Stelzenbau mit rein. Das Gymnasium wird einen Klassenraum zur Verfügung stellen.

Die Schulleiterin der Ludwig Reinhard Grundschule hat berichtet, dass sie erstmalig 4 erste Klassen aufmachen werden, eine weitere Lehrerin ist in Aussicht.

Herr Pamperin berichtet, dass sich bereits 2 Eltern gemeldet haben bezüglich der Hortproblematik für das neue Schuljahr 2020/21.

Herr Mieck erkundigt sich über die geplanten Hortplätze, da jetzt ja schon klar ist das die 88 Plätze nicht ausreichen werden und voraussichtlich 120/130 Plätze benötigen werden. Was kann hier unternommen werden?

Herr Pamperin berichtet, dass aktuell beim DRK 110 Hortplätze zur Verfügung stehen. Diesen Herbst soll laut den Planern mit dem Hortumbau begonnen werden. Frau Dyrba erkundigt sich, ob sonst in den Klassenräumen eine Hortbetreuung möglich wäre. Herr Pamperin gibt an, dass man hier schauen muss wie es sich weiter entwickeln wird. Ggf. müsste dann beim Hort noch ein Anbau erfolgen.

Frau Dyrba erkundigt sich, ob an der Grundschule An den Eichen der geplante Raum zum Schuljahresbeginn 2020/21 fertig gestellt werden kann. Herr Pamperin berichtet, dass dies wahrscheinlich nicht bis zum August 2020 umzusetzen ist.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Hobus erkundigt sich, warum man nicht gesehen hat wie es sich mit dem Hort entwickelt und warum nicht pro aktiv auf die Kitas zugegangen werden kann? Für die Eltern entwickelt sich die Ungewissheit bezüglich des Hortplatzes als sehr große Belastung/Druck.

Frau Dyrba berichtet, dass mal eine Koordinierungsstelle angedacht war, aber diese wurde von den Einrichtungen nicht angenommen. Da die Stadt keine kommunalen Einrichtungen hat, kann die Stadt hier nur mitwirkend tätig sein.

Herr Pamperin kann nur versuchen mit dem DRK zu sprechen, ob noch ein Klassenraum mehr in der Grundschule Ludwig Reinhard angemietet werden kann. Allerdings muss hierfür auch das Personal vorhanden sein.

Frau Dyrba wird sich bei den Trägern erkundigen, wieviel Bedarf besteht und in der nächsten Sitzung des Ausschusses SKJS darüber berichten. Herr Pamperin erkundigt sich parallel bei den Grundschulen wieviel Hortbedarf angemeldet wurde.

Ein Einwohner berichtet, dass bei einer anderen Stadt diese Anmeldungen für Kita und Hort über eine App läuft. Herr Mieck wird sich bei dem Kollegen in Schwarzenbek erkundigen wie es dort mit der App abläuft. Herr Pamperin erkundigt sich, wie es bei der Stadt in Zarrentin läuft.

Die Grundschule Ludwig Reinhard ist nun Biosphärenschule, hat dies Auswirkungen auf den Bau, bzw. zusätzliche Fördermittel?

Bei dem Sportplatz Weg der Jugend auf dem Bahnhof werden die Bäume abgenommen, die Zäune bei den Garagen sind kaputt. Herr Mieck erkundigt sich über die Zuständigkeit.

Herr Siebart erkundigt sich, warum die Fußgängerampel auf dem Bahnhof sonntags nicht in Betrieb ist? Dies wird in Erfahrung gebracht.

zu 6 Anfragen

Herr Thiel erkundigt sich, wie sich die aktuelle Lage „Corona“ bezüglich der Schule verhält. Frau Dyrba erkundigt sich diesbezüglich.

**zu 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
Vorlage: 006/20/10**

Herr Pamperin berichtet, dass der HHPlan vorliegt. (4,5 Mio € Kreditaufnahme, diverses 9 Mio € Auszahlungen, 14 Mio € Verpflichtungsermächtigungen, Grundschulzentrum 5 Mio € Eigenanteil der Stadt, 4,5 Mio € neue Sporthalle, Vereinsheim Grüner Weg, Feuerwehrfahrzeug etc. Feuerwehrhäuser Schwartow und Bahlen, Stelzenanbau Rudolf Tarnow Schule u.a.)

Des Weiteren ist eine Hebesatzerhöhung und eine starke Ausweitung des Stellenplans vorgesehen. Frau Dyrba berichtet, dass der Landkreis nicht abgeneigt war, bezüglich eines Anbaus an der Sporthalle. Ggf. könnte im Foyer der Sporthalle ein Hort mit rein? Dies sollte im Auge behalten werden.

Für die Grundschulen wurden insgesamt 2 Schulsozialarbeiter beantragt und 90.000 € für den Umbau des neuen Klassenraumes an der Grundschule an den Eichen.

Herr Pamperin berichtet, dass eine Bewerbung bei der Stelle Streetworker vorliegt.

Frau Dyrba erkundigt sich, ob aufgrund des Personalmangels etc. im Haushalt mit aufgefangen wird. Herr Pamperin berichtet, dass es eine neue Struktur geplant ist, die durch die STV am 19.03.2020 beschlossen werden soll.

Die Rudolf Tarnow Schule soll 2 neue PC Kabinette bekommen. 7,2 Mio € Fördermittel sind für das neue Grundschulzentrum eingeplant. Die Sporthalle ist noch ohne Fördermittel im Haushalt drin.

Frau Leveknecht und Herr Mieck regen an, ob die Erhöhung der Hebesätze noch verschoben werden könnte. Herr Pamperin berichtet, dass diese Antrag für den Ausschuss nicht möglich sei.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

**zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r